



# Goutte d'eau

## a child support network

### TÄTIGKEITSBERICHT 2021

Unterstützung von bedürftigen Kindern und beeinträchtigten jungen Menschen in Kambodscha

Standorte: Poipet, Neak Loeung, Kep



Text: Ruth Ledermann  
August 2022

---

## Hintergrund von Goutte d'eau – a child support network (GECSN)

---

Die Stiftung Goutte d'eau wurde im Sommer 1996 von ein paar befreundeten jungen Leuten in Bern gegründet. Im Jahre 2009 schloss sie sich mit dem von ihm gegründeten Netzwerk *Child support network* zu **Goutte d'eau – a child support network (Gecsn)** zusammen. Seit 1997 arbeitet GECSN mit anderen NGOs in Kambodscha vernetzt zusammen zugunsten benachteiligter Kinder und ihrer Familien.

Goutte d'eau arbeitete in Kambodscha immer in Bereichen, **wo Hilfe nötig, aber keine vorhanden war**. Zu Beginn arbeitete GECSN für **Strassenkinder** und ihre Familien, erweiterte den Fokus dann auf die Bekämpfung des **Kinderhandels** und schliesslich auch auf **Kinder mit einer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung**, da für sie keinerlei Hilfsprogramme vorhanden waren.

Kambodschas Bevölkerung ist sehr arm und durch die langen Bürgerkriege traumatisiert. Am stärksten leiden darunter heute die Kinder. Oft sind sie elternlos, leben ohne jede Unterstützung auf der Strasse oder werden von ihren Eltern aus Not verkauft.

### Fokus der Arbeit in Kambodscha

- Förderung der **Hilfe zur Selbsthilfe** für benachteiligte Kinder und ihre Familien in Kambodscha (Strassenkinder, behinderte Kinder, misshandelte und verkaufte Kinder, drogenabhängige Kinder etc.)
- Prävention gegen Kindesmissbrauch, Drogenabhängigkeit und Kinderhandel (im Land und grenzüberschreitend)
- Rehabilitation von drogenabhängigen und traumatisierten Kindern
- Reintegration von Kindern, die Opfer von Menschenhandel wurden oder alleine auf der Strasse leben in ihre Familien, wo dies sinnvoll ist, oder wenn nicht möglich, in ihr weiteres familiäres Umfeld
- Bildung (eigene Schulen und Reintegration in öffentliche Schulen) und Berufsausbildungen
- Ausbildung von kambodschanischem Personal in verschiedenen Bereichen (ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen, LehrerInnen, TherapeutenInnen usw.)
- Enge Zusammenarbeit mit kambodschanischen Organisationen und Behörden
  
- **Handicap:**  
Betreuung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen (Therapien, Förderprogramme, Sonderpädagogik)
  - **Handicap - Kompetenzzentrum in Neak Loeng:** Unterstützungsprogramme für behinderte Kinder und Coaching für betroffene Familien
  - **Kep Farm:** Langzeitheim mit geschützten Arbeitsplätzen im eigenen Landwirtschaftsbetrieb für geistig beeinträchtigte junge Erwachsene

### Erfolgreiche Strategien von GECSN

Gecsn unterstützt **Damnok Toek (Goutte d'eau)** in Kambodscha nicht nur finanziell, sondern auch operationell beratend. In der anspruchsvollen Projektarbeit erhält Damnok Toek technischen Support von «Technical Advisors». Dies sind jüngere Fachkräfte aus Europa, USA und weiteren Ländern, deren Saläre von GECSN bezahlt werden. Diese unterstützen **Damnok Toek (DT)** vor Ort und arbeiten dabei auch engmaschig mit Gecsn - Netzwerkpartnern zusammen, welche die gleichen Ziele verfolgen. Die Technical Advisors stehen mit ihrem berufsspezifischen Fachwissen den Mitarbeitenden überall dort zur Seite, wo diese deren Fachwissen dringend benötigen.

---

## Geschichte von Goutte d'eau – a child support network

---

### **1997 Neak Loeung**

Goutte d'eau gründet sein erstes Projekt in Neak Loeung, ein Wohnheim für Strassenkinder, um den auf den Strassen gefährdeten Kindern von Neak Loeung zu helfen.

### **1999 Poipet**

Eröffnung des zweiten Zentrums: Rehabilitation drogenabhängiger Strassenkinder in Poipet sowie Eröffnung eines Aufnahmezentrums für Kinder, die Opfer des Kinderhandels wurden.

### **2003 Phnom Penh**

Eröffnung des Handicap Centers, um die vielen körperlich und/oder geistig behinderten Kinder aus DT-Zentren aufzunehmen.

### **2003 Schweiz**

**Gründung des Vereins *Child Support Network*** – Lancierung eines grossen Programms zur Bekämpfung des Kinderhandels zwischen Thailand und Kambodscha, in Vernetzung mit anderen NGO's und den lokalen Behörden.

### **2009 Schweiz**

***Goutte d'eau* und *Child Support Network*** schliessen sich zusammen, um die Weiterführung und Ausbau der Netzwerkarbeit voranzutreiben unter dem neuen Namen ***Goutte d'eau – a child support network (GECSN)***.

Die Hauptprioritäten sind dabei der Kampf gegen den Kinderhandel und Projekte für geistig und körperlich behinderte Kinder.

**2016 Eröffnung der Kep Farm:** Wohnheim mit geschützten Arbeitsplätzen für junge Erwachsene mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung.

**2016 – 2018 Kep Farm:** Schwerpunkt auf der Entwicklung der Programme für die beeinträchtigten jungen Menschen und Erstaufbau des Landwirtschaftsbetriebes (geschützte Arbeitsplätze für die Begünstigten).

**2018 Neues Handicap Center in Neak Loeung:** Das Handicap Center Phnom Penh wird aus operationellen Gründen nach Neak Loeung verlegt. Erweiterung des Behindertenprogramms durch die Eröffnung eines **Handicap-Kompetenzzentrums** für Kinder mit schwerer körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigung, einschliesslich Unterstützung und Coaching für betroffene Familien.

**2022 – 2023 Kep Farm:** Erweiterung der Kep Farm mit Vergrösserung und Diversifikation im Agrarsektor sowie Aufbau von neuen Infrastrukturen und Gebäuden, welche neue Wohnformen für die beeinträchtigten Bewohner anbietet: **Kep Village** beim Eingang der Farm für halb-unabhängiges betreutes Wohnen.

## Goutte d'eau – *Damnok Toek* in Kambodscha (DT) (*Damnok Toek* bedeutet auf Khmer *Wassertropfen*)

Goutte d'eau /*Damnok Toek* (DT) in Kambodscha) ist eine NGO (Non-Governmental Organisation), in Kambodscha für sozial benachteiligte Kinder und ihre Familien arbeitet. Das Ziel von DT ist es, die Kinder möglichst in ihre Familien zu reintegrieren. Kinder, die kein Daheim mehr haben, werden in den eigenen Projekten liebevoll betreut und gefördert. Langfristig sollen die Kinder bei DT durch Schulausbildung und berufliche Lehren das Rüstzeug erhalten, um später in der Gesellschaft bestehen zu können.

### Wo wir arbeiten

DT arbeitet an vier verschiedenen Standorten: in Poipet, Neak Loeung, Phnom Penh und in Kep. Rund 100 Mitarbeiter kümmern sich an an den verschiedenen Standorten um mehr als 900 ehemalige Strassenkinder, darunter auch Kinder, die Opfer des Kinderhandels, von Gewalt oder von elterlicher Verwahrlosung wurden. Goutte d'eau nahm seit seinen Anfängen auch behinderte Kinder in seinen Projekten auf.

## ÜBERBLICK ÜBER DIE PROJEKTE IN KAMBODSCHA



---

## TÄTIGKEITSBERICHT 2021 – DIE PROGRAMME VON DAMNOK TOEK

---

Am Anfang des Jahres 2021 kam es in Kambodscha zu einem sprunghaften Anstieg der COVID-19-Fälle nach einem grossflächigen Ausbruch vom 20. Februar in Phnom Penh, der zwischen April und August 2021 zu stadtweiten Schliessungen führte.

Die Schulen waren bereits seit März 2020 landesweit geschlossen. Erst im November 2021, nach einer äußerst erfolgreichen Impfkampagne, gab Kambodscha die vollständige Wiedereröffnung seiner Grenzen, Schulen, Museen, Unterhaltungseinrichtungen und anderer Einrichtungen von öffentlichem Interesse sowie aller Wirtschaftszweige (Tourismus usw.) bekannt, wobei Premierminister Hun Sen erklärte, das Land habe durch die Impfung der grossen Mehrheit seiner 16 Millionen Einwohner eine Herdenimmunität erreicht.

Das Jahr 2021 war für unsere Programme und die Begünstigten in Neak Loeng, Poipet und Kep ein schwieriges Jahr, welches bei den ärmeren Bevölkerungsschichten zu existentiellen Nöten führte. Vor allem in Poipet bewirkte die Schliessung der Grenzen, dass viele Menschen ihre wichtigste Einkommensquelle verloren. Die zunehmende Armut verschlimmerte die Verwundbarkeit der Kinder aus den am stärksten betroffenen Bezirken noch stärker. Damnok Toek passte deshalb seine Strategien entsprechend an und diversifizierte seine Finanzierungsmöglichkeiten so, dass die am stärksten gefährdeten Kinder und Jugendlichen erreicht und ihnen Unterstützungsdienste angeboten werden konnten. Zudem wurde in den Gemeindebezirken dringend nötige Aufklärungsarbeit über Kinderschutz und Kinderrechte geleistet.

---

### POIPET

---

#### Situation 2021

In Poipet, wo der Grenzübergang Kambodscha - Thailand geschlossen war, war es für viele Familien schwierig ihren Lebensunterhalt zu bestreiten und sich die nötigen Grundnahrungsmittel zu leisten. Mit zusätzlichen Finanzierungshilfen vom *DEZA* und von *Caritas Schweiz* konnte Damnok Toek kurzfristig Nothilfepakete mit Grundnahrungsmitteln und Hygieneartikeln bereitstellen. Dadurch konnten die kleineren Zuschüsse, welche das *Futures Office* normalerweise an arme Familien leistet, aufgestockt. Dadurch wurden ärmeren Familien geholfen, welche vor Corona mit



einem Kleinunternehmen ein Einkommen generieren konnten sowie der Verlust von Arbeitsstellen in der Region wurde etwas ausgeglichen.

Das *Child Migrant Office* arbeitete auch in dieser Zeit mit den lokalen Behörden zusammen, um zurückkehrende Migranten, einschliesslich Kinder und Jugendliche mit Nothilfemassnahmen zu erreichen und zu unterstützen, indem es ihnen Pakete mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Milchpulver, Decken und Kleidung während ihrer 14-tägigen Quarantänezeit zur Verfügung stellte. Unsere Mitarbeitenden von *ChildSafe* in Poipet richteten zudem 16 "*Mini Drop-in-Center*" in ihren eigenen Häusern ein, um Kindern, Jugendlichen und Familien aus ihrer Umgebung, deren Lebensunterhalt durch die Pandemie stark beeinträchtigt wurde, den Zugang zu Unterstützung zu erleichtern und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Unsere Mitarbeitenden erteilten den Kindern Schullektionen und vermittelten Wissen über praktische Lebensführung sowie über Kinderrechte, sichere Migration und die Bedeutung von schulischer Bildung.

## **Erfolge 2021**

### **Non-Formal Education (NFE)**

Das Projekt für nicht-formale Bildung (NFE) in Poipet bietet gefährdeten Kindern der Klassen 1 bis 6, die nicht zur Schule gehen, eine alternative Ausbildung in der Schule von Damnok Toek (DT). Derzeit nehmen 300 Kinder in Poipet täglich am Unterricht teil, der auf dem nationalen Lehrplan basiert und von DT-Lehrern erteilt wird.

#### **Top Resultate**

- 365 Kinder (151 Mädchen) nahmen täglich am Unterricht teil
- 60 Kinder (27 Mädchen) konnten in die öffentliche Schule übertreten

### **Drop-in Centre (DIC)**

Das Drop-in Center ist die erste Anlaufstelle für Kinder, die auf der Strasse leben und bietet ihnen in einem geschützten Rahmen Unterricht und Freizeitaktivitäten, Hilfe von Sozialarbeitern, warme Mahlzeiten, sowie sanitäre Anlagen und einen sicheren Unterschlupf für die Nacht an.

#### **Top Resultate**

- Durchschnittlich 160 Kinder (70 Mädchen) pro Monat nahmen an Bildungs- und Freizeitaktivitäten teil
- Durchschnittlich 228 Kinder pro Monat nahmen teil an der Mobilien Bibliothek
- Insgesamt 79 Familien wurden geschult in «Verantwortungsvolles Elternsein»
- 16 "Mini-Drop-in-Zentren", die von unseren Child Safe-Agenten in ihren eigenen Häusern eingerichtet wurden, um lokale Unterstützung zu bieten

### **Child Migrant Office**

Das Büro unterstützt Kinder und Jugendliche, die Opfer unsicherer Migration geworden sind, durch Identifizierung und Notfallmanagement auf individueller Basis. Unbegleitete Minderjährige, die im Kindermigrationsbüro aufgenommen werden, werden in ihre Familien reintegriert oder, wenn es nicht möglich ist, die Familie des Kindes ausfindig zu machen, an das Aufnahmezentrum von Damnok Toek oder andere Partner-NGOs verwiesen.

#### **Top Resultate**

- 1'153 Kinder (562 Mädchen) wurden unterstützt
- 51 Kinder (31 Mädchen) wurden von Damnok Toek an einen sicheren Ort gebracht
- 14 Kinder (9 Mädchen) wurden an das Aufnahmezentrum von Damnok Toek verwiesen
- 37 Kinder (22 Mädchen) wurden in ihre Familie reintegriert

### **Reception Center**

Das Aufnahme-Zentrum bietet Kindern unter 16 Jahren, die Opfer von Menschenhandel und Ausbeutung geworden sind, sofortige und kurzfristige Unterstützung in Form von Schulunterricht, Gesundheitsversorgung, psychosozialer Beratung und Familien-Tracing an.

#### **Top Resultate**

- 30 Kinder (16 Mädchen) blieben bei Damnok Toek
- 10 Kinder (5 Mädchen) wurden in ihre Familie reintegriert oder an Partner-NGOs verwiesen

### **Transitional Care Facility, TCF**

Das Heim-Programm (Transitional Care Facility, TCF) bietet Kindern unter 16 Jahren ein Heim an und langfristige Unterstützung. Die in der TCF untergebrachten Kinder haben Zugang zu Bildung (öffentliche Schule oder NFE von Damnok Toek), werden geschult in Lebenskompetenz und können berufliche Ausbildungen machen. Zugleich stehen ihnen Freizeitaktivitäten, Gesundheitsversorgung, psychosozialer Unterstützung und Beratung zur Verfügung. Die Group Homes sind unabhängige Wohnformen für junge Erwachsene, die eine Schule (Sekundarschule oder Universität) besuchen oder an unseren Berufsbildungsprogrammen teilnehmen.

Derzeit leben 6 junge Erwachsene (2 Mädchen) in den Gruppenwohnungen und werden durch das Programm unterstützt, bis sie einen Hochschulabschluss oder einen festen Arbeitsplatz gefunden haben.

### Top Resultate

- 23 Kinder (6 Mädchen) blieben in der Übergangspflegeeinrichtung
- 2 Kinder (1 Mädchen) wurden an das Gruppenheim überwiesen
- 1 Junge wurde in seine Familie reintegriert

### Futures Employment Office

Das Futures Office unterstützt und berät Erwachsene und Jugendliche in Poipet bei der Arbeitssuche und bietet ein Training (Income Generating Activities - IGA) an, welches auch Schulung zu möglichen Geschäftstätigkeiten und Kleinkredite für junge Erwachsene umfasst.



*Ein Lehrling in Ausbildung zum Coiffeur, unterstützt durch das Futures Office*

### Top Resultate

- 599 Begünstigte (359 Frauen) im Jahr 2021 registriert
- 90 Begünstigte (56 Frauen) in einen Arbeitsplatz vermittelt
- 13 Begünstigte (5 Frauen) wurden an eine Berufsbildungsmaßnahme verwiesen
- 275 Begünstigte wurden in Soft Skills geschult
- 25 unterzeichnete Vereinbarungen mit Unternehmen über die Vermittlung von Arbeitsplätzen im Jahr 2021
- 83 Familien wurden durch das Programm für Massnahmen zur Einkommensverbesserung unterstützt

### Community Kindergarten

Damnok Toek hilft ländlichen Gemeinden mit finanzieller und technischer Unterstützung beim Aufbau und Betrieb von kommunalen Kindergärten. Der dreistufige Ansatz zielt darauf ab, dass diese den Kindergarten in drei Jahren, nach einer schrittweisen Projektübergabe, ganz übernehmen können.

In den Jahren 2020-2021 wurden aufgrund der Pandemie keine neuen Kindergärten gebaut. Damnok Toek leistete jedoch fortlaufende Unterstützung für die fünf bestehenden Kindergärten - drei in Poipet und zwei in Neak Loeng - in denen insgesamt 74 Kinder (43 Mädchen) eingeschrieben sind.

### Medical Clinic

Die medizinischen Kliniken bieten den Kindern in den DT-Projekten sowie auch den Menschen in der Umgebung Zugang zu Konsultationen und Behandlungen, wobei schwere Fälle an das örtliche Referenzkrankenhaus überwiesen

werden. Die medizinische Versorgung konzentriert sich in den Praxen von Goutte d'eau auf die Verringerung der Unterernährung von Kindern und der Kindersterblichkeit. Ebenso liegt das Augenmerk auf der Stärkung der Gesundheit der Mütter und des richtigen Stillens.

#### Top Resultate

- 528 Patienten (301 Frauen) erhielten insgesamt medizinische Unterstützung
- 175 (99 Frauen) externe Patienten
- 353 (202 Frauen) interne Patienten
- 45 Mütter mit Babymilch (Milchnahrung und Milchpulver) unterstützt
- 66 Familien aus der Mülldeponie unterstützt

#### Childsafe agents & Hotline

Damnok Toek (DT) schult ausgewählte Personen (zum Beispiel Tuk-Tuk-Fahrer, Marktverkäufer, Lehrer usw.) aus der Gemeinde, die aufgrund ihrer Tätigkeit geeignet sind, Kindesmissbrauch oder potenziell kindergefährdende Situationen zu erkennen. Diese melden sich dann unmittelbar bei Damnok Toek über eine Hotline.

#### Top Resultate

- 556-Anrufe, die von der ChildSafe-Hotline beantwortet wurden
- 92 Fälle, die von der ChildSafe-Hotline weiterverfolgt wurden
- 89 ChildSafe-Agenten sind in Poipet aktiv
- 17 neue ChildSafe-Agenten im Jahr 2021 geschult
- 68 ChildSafe-Agenten erhielten ein Auffrischungs-Training

---

## NEAK LOEUNG

---

#### Situation 2021

Neak Loeung war während des gesamten Jahres 2021 stark von der Pandemie betroffen. Regelmässig wurden ganze Stadtteile abgeriegelt, was den Kontakt der Mitarbeitenden von Damnok Toek zu den Begünstigten stark einschränkte. Ebenfalls mussten das Rehabilitations- und Tagesbetreuungszentrum (*Day Care Center*) und die Schule (*Non Formal Education Center*) für den Grossteil der 18 Monate (von März 2020 bis Mitte 2021) für die Öffentlichkeit geschlossen bleiben. Hingegen durften die Kinder, welche bei DT in den *Small Group Homes* (SGH) ständig wohnen, weiterhin den Unterricht besuchen.

#### Non Formal Education /Grundschule

Obwohl aber die Schulen geschlossen wurden, behielt Damnok Toek seine Schulaktivitäten bei. Lehrer und Sozialarbeiter gingen zu den Schülerinnen und Schüler nach Hause, um sie mit Hausaufgaben zu versorgen und holten diese später wieder ab. Zudem brachten sie allen Schülern täglich eine Mahlzeit, die sie normalerweise vor oder nach der Schule bei Damnok Toek erhalten.

#### Top Resultate

- 160 Kinder (79 Mädchen) besuchten täglich den Unterricht im NFE-Zentrum
- 63 Kinder (25 Mädchen) wurden in die öffentliche Schule reintegriert
- 

#### Kindergarten

#### Top Resultate

- Unterstützung für 2 bestehende Gemeindekindergärten in Neak Loeung

## Childsafe agents & Hotline

### Top Resultate

- 70 von der ChildSafe-Hotline beantwortete Anrufe
- 22 Fälle wurden von der ChildSafe-Hotline weiterverfolgt
- Insgesamt 20 ChildSafe-Agenten sind 2021 in Neak Loeung tätig
- 2 neue ChildSafe-Agenten werden 2021 ausgebildet
- 11 ChildSafe-Agenten erhielten 2021 ein Auffrischungs-Training

## Das Handicap-Kompetenzzentrum in Neak Loeung für beeinträchtigte Kinder



Das Programm für Kinder mit schweren körperlichen und/oder geistigen Beeinträchtigungen star-

tete im Juli 2018 als Folgeprojekt des ehemaligen Handicap Centers in Phnom Penh. Es ist ein Rehabilitationszentrum für Kinder mit besonderen Bedürfnissen und steht auch betroffenen Familien aus der umliegenden Nachbarschaft offen.

Die Programme umfassen eine ganzheitliche Betreuung mit medizinischer Überwachung, Therapien wie Physio- und Ergotherapie sowie psychosoziale Unterstützung. Die Programme fördern die Entwicklung von Fähigkeiten, welche die Autonomie der Kinder verstärken, damit sie, wo dies möglich ist, in ihre Familie reintegriert werden können und besser vor Ausbeutung und der Gefahr von Kinderhandel geschützt sind.

### Small Group Homes (SGH)

Seit dem Start des Programms für Kinder mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen im Juli 2018 wurden mehr als 15 Kinder im neuen Wohnheim in Neak Loeung, einem Folgeprojekt des ehemaligen Handicap Centers in Phnom Penh, aufgenommen. Hier leben Kinder, die von ihren Familien verlassen wurden und für die eine Wiedereingliederung in die Familie, Verwandtschaft oder Pflegefamilien keine praktikablen Optionen sind. Die Kinder leben in Kleingruppen, welche ein familienähnliches Umfeld gewährleisten. Sie werden von ihren Betreuern liebevoll umsorgt und gefördert und soweit möglich auf ein selbstständiges Erwachsenenleben vorbereitet.

### Rehabilitations- und Day care Centre (DCC)

Das Rehabilitations- und Tagesbetreuungszentrum (DCC) bietet Rehabilitations-Therapien, Bildungs- und Freizeitaktivitäten für beeinträchtigte Kinder aus der Umgebung an sowie Erholungsbetreuung für ihre Familien. Derzeit betreut das DCC insgesamt 40 Kinder, von denen 16 aus den Goutte d'eau-Small Group Homes (SGH) stammen und 24 vom Outreach-Programm an das DCC überwiesen wurden.

Jedes Kind erhält eine Förderung, welche spezifisch auf seine Bedürfnisse angepasst ist und welche seinem Rehabilitationsbedarf entspricht. So können die physischen, funktionalen und psychologischen Bedingungen der Kinder wesentlich verbessert werden. Zudem wird für eine geeignete und dauerhafte Unterstützung und medizinische Nachsorge gesorgt.

### Situation 2021

Auf behördliche Anordnung wegen Covid musste das DCC den grössten Teil des Jahres für Besucher geschlossen bleiben und öffnete erst am 13. Dezember 2021 wieder seine Türen. Die Kinder aus den SGH's konnten jedoch während dieser Zeit weiterhin die Dienste in Anspruch nehmen.

In der Zwischenzeit unterstützten die DT-Mitarbeiter des Outreach -Teams beeinträchtigte Kinder und ihre Familien in der Gemeinde durch regelmässige Telefonkonsultationen, um sich über das Wohlergehen der einzelnen Kinder zu informieren und um alle anderen Fragen zu besprechen.

Nach der Wiedereröffnung des DCC im Dezember 2021 integrierten die DT-Mitarbeiter die neuen Kinder, die durch das Outreach-Projekt identifiziert wurden in das Projekt und sprachen im Weiteren mit ihren Eltern oder Betreuern, um sicherzustellen, dass die Familien ihren Kindern die bestmögliche Unterstützung zukommen lassen.

### **Outreach für Familien mit beeinträchtigten Kindern**

Das Outreach Project (OP) wurde 2021 als Pilotprojekt in Neak Loeung eingeführt. Ziel ist es, Familien mit Kindern, die beeinträchtigt sind, in der Gemeinde zu identifizieren, um sicherzustellen, dass ihre Kinder Zugang zu den benötigten Dienstleistungen haben. Das OP bietet den Familien auch eine Grundversorgung mit Lebensmitteln und Beratung für die Eltern. Derzeit betreut das OP 24 Kinder mit Rehabilitations-Therapien und einem umfassenden Follow-up - Programm, um ihre Lebensqualität zu verbessern und plant, im Jahr 2022 weitere 8 Kinder zu unterstützen.

### **Situation 2021**

Aufgrund der von der Regierung verhängten Beschränkungen für Gruppentreffen hatte das Projekt im Jahr 2021 nur sehr begrenzte Möglichkeiten, Kinder mit Behinderungen aus der Gemeinde und ihre Familien zu besuchen und zu identifizieren. Dennoch war Damnok Toek in der Lage, den am stärksten gefährdeten Kindern und ihren Familien individuelle Unterstützung in Form von Reisspenden, Aufklärung über Hygiene und Hygieneartikel sowie Informationen zum Kinderschutz zukommen zu lassen.

Da das DCC den grössten Teil des Jahres 2021 geschlossen war, konnten die Kinder aus der Gemeinde ihre Termine nicht wahrnehmen, was sich auf ihre Entwicklung und die Fähigkeit ihre persönlichen gesetzten Ziele zu erreichen, leider nachteilig auswirkte.

### **Top Resultate**

- Ungeachtet der mit COVID-19 verbundenen Hindernisse und Schwierigkeiten konnte das Outreach-Projekt im Jahr 2021 dank der engen Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden, einschliesslich der Gemeindevorsteher, bemerkenswerte Ergebnisse erzielen und 152 Kinder mit Beeinträchtigung aus der Gemeinde identifizieren.
- Darüber hinaus konnte das Outreach-Projekt das Ziel für 2021 erreichen insgesamt 12 neue Familien in das Rehabilitationsprogramm aufzunehmen, was die Gesamtzahl der Kinder aus den umliegenden Dörfern, die vom Zentrum profitieren, auf 24 erhöhte.



*Unsere Sozialarbeiter sorgen auch für den Transport vom und zum Day Care Center und bringen die Kinder auch*

### Ausbildung von Fachpersonal für beeinträchtigte Menschen

Ein von Damnok Toek organisierter Ausbildungskurs für Fachpersonal im Bereich Handicap, welcher mit der technischen Unterstützung der *Don-Gnocchi-Stiftung* und der finanziellen Unterstützung vom *Deza* realisiert werden konnte, verzögerte sich etwas, fand aber später statt als Meetings wieder erlaubt waren. Er wird Ende Juli 2022 abgeschlossen sein, sodass 26 der Teilnehmer ein Zertifikat des Sozialministeriums entgegennehmen dürfen, das ihre Ausbildung offiziell beglaubigt. Insbesondere die Regierungsmitarbeiter waren von der Schulung sehr begeistert. Die Durchführung einer der Sitzungen im Sozialministerium trug zusätzlich dazu bei, die Beziehung zwischen dem Ministerium und Damnok Toek noch enger zu verknüpfen und weiter zu verbessern.

### Top Resultate

Damnok Toek registrierte bei seinen Mitarbeitenden, welche am Kurs teilgenommen hatten, dass sie **grosse Fortschritte in der Betreuung** (Umgang und Pflege) der Begünstigten gemacht haben, was die Effizienz dieses Kurses in der Praxis sehr deutlich belegte.

---

### KEP FARM

---



Die Kep Farm bietet jungen kognitiv und körperlich schwer beeinträchtigten Menschen über 18 Jahren ein sicheres und unterstützendes Umfeld zum Leben und Arbeiten. Derzeit leben und arbeiten 21 Erwachsene (9 Frauen) auf der Farm. Bei den Beeinträchtigungen der Begünstigten handelt es sich überwiegend um geistige Beeinträchtigungen (Autismus, Down-Syndrom, Psychose usw.), aber auch um körperliche (Zerebralparese, Missbildungen usw.) und/oder sensorische Schwächen (zum Beispiel Blindheit).

Als GEcsn im Jahre 2012 begann, nach Alternativen für die in seinem Zentrum lebenden jugendlichen Erwachsenen mit geistiger Beeinträchtigung zu suchen, war es voraussehbar, dass es keine geeignete Organisation in Kambodscha gab, die sie aufnehmen konnte. Geistig behinderte Menschen werden entweder in staatlichen Hospizen unter unwürdigen Lebensbedingungen untergebracht oder bleiben einfach ihrem Schicksal überlassen. Angesichts dieser untragbaren Situation beschloss GEcsn selber ein neues Projekt zu lancieren. Nach einer gründlichen Marktanalyse und manchen Besichtigungen bei verschiedenen europäischen Institutionen für Behinderte, wurde die Kep-Farm gebaut: ein Lebens- und Arbeitsort, wo junge benachteiligte Menschen willkommen sind, und wo sie ihr Erwachsenenleben unter bestmöglichen Bedingungen leben können.

Die Kep Farm ist in **zwei Projekte** unterteilt, die miteinander verbunden sind, aber spezifische Ziele und Strategien haben:



**Wohnheim (Residence)**



**Landwirtschaftsbetrieb**

### Situation 2021

In Kep war die Gesundheitssituation im Jahr 2021 weniger kritisch als im übrigen Kambodscha. Daher konnten die Bewohner mit geringen Einschränkungen ihre regulären Arbeits- und Freizeitpläne beibehalten und ihre Ausflüge an den örtlichen Strand und in die Berge fortsetzen - alles unter Einhaltung der strengen COVID-19-Massnahmen zur persönlichen Hygiene. Im Landwirtschaftsbetrieb waren die Bewohner täglich damit beschäftigt, weitere Setzlingsbeete anzulegen, um mehr Samen für einen höheren Ertrag zu erzielen und die Blüten und Blätter zu ernten, um Tee zu produzieren und für den Verkauf vorzubereiten.

### Planungsphase 2021 für den weiteren Ausbau der Kep Farm (2021-2023)

Für die Kep Farm stand im 2021 Planungsphase an, welche eine Erweiterung des Landwirtschaftsbetriebes, aber auch eine neue soziale Strategie mit halbunabhängigen Wohnformen beinhaltet.

Das Jahr 2021 war ein Schlüsseljahr für dieses Pilotprojekt, bestehende Programme wurden abgerundet und ergänzt, vor allem aber wurden im Landwirtschaftssektor neue Programme realisiert, die der Farm ein neues Gesicht geben:

- **Residenz: Kep Village** beim Eingang der Farm. Hier werden einige Bewohner auf einem kleinen Weiler leben, wo verschiedene Wohnformen projiziert sind, wie halb-unabhängiges betreutes Wohnen, Wohnen für Wochen-aufenthalter, d.h. für junge Menschen mit Beeinträchtigung aus der Umgebung, die während der Woche auf der Farm ein landwirtschaftliches Berufstraining absolvieren. Ein **Pilotprojekt für «Unabhängiges Wohnen»** soll bis Ende 2023 entwickelt werden. Dies ermöglicht befähigten Bewohnern ausserhalb des Farmgeländes zu wohnen, aber weiterhin ihren Arbeitsplatz auf der Farm zu behalten.
- **Farm:** Weitere Kultivierung des Geländes durch das Pflanzen eines **Lebensmittelwaldes**, der für das Publikum begehbar ist (organisierter Wald mit fruchtbarer Vegetation, der nachhaltig produzierte Lebensmittel (Obst, Gemüse, Teeblätter/Blumen) liefert); **Social Business:** Kreation einer *Kep Farm - Teemarke*, Bau eines *Coffee and Tea House* mit *Shop*; Lancierung eines Berufstrainings für junge beeinträchtigte Menschen, die in der Gegend von Kep leben sowie auch für junge Farmer aus der Umgebung von Kep.

### Neugestaltung des Farm - Geländes

Das Gelände wird in gesonderte Wohn- bzw. Arbeitsbereiche aufgeteilt:



## Die Kep Farm öffnet sich gegen aussen

In den Jahren 2021-23 werden wir lang gehegte Pläne verwirklichen. Es werden neue Komponenten gebaut, welche die Kep Farm auch für Besucher aus der Umgebung öffnen.

Im Zentrum wird ein **Coffee and Tea House** stehen, wo die Gäste sich mitten in der Natur fühlen, und umgeben von Reisfeldern, einem **Lebensmittelwald** und einem **Gemüse- und Fruchtegarten**, eine Tasse Tee oder Kaffee mit kleinen Snacks geniessen können. Im angrenzenden Shop können sie anschliessend die auf biologischer Basis hergestellten Produkte der Farm kaufen.



Ebenso leben Tiere auf der Farm wie zum Beispiel Enten und Hühner. Deren frisch gelegte Bio-Eier können gekauft werden, aber man kann die Tiere auch lebend erwerben zur Erweiterung des eigenen Tierbestandes.

Als besondere Attraktion laden die beiden Fisch-Teiche am Eingang der Farm die Gäste zum Fang von frischem Fisch ein.

### Abbau von Barrieren

Mit der Weiterentwicklung des Social Business Projektes wird die Kep Farm zu neuen Ufern aufbrechen. Die Öffnung der Farm wird Schranken abbauen gegenüber beeinträchtigten Menschen, und die Besucher erfahren in der direkten Begegnung, dass dies Menschen sind wie wir. Die vielen fröhlichen Gesichter der jungen Mitarbeitenden sind das beste Zeugnis für die Sinnstiftung, die hinter diesem Pionierprojekt steckt und widerspiegeln wieviel Selbstständigkeit und Selbstwert es den jungen Mitarbeitenden vermittelt.



**Unser Ziel ist die Inklusion von Menschen mit Behinderung in alle Lebensbereiche.  
Jeder Mensch ist einzigartig und hat ein Recht auf einen Platz in der Gesellschaft.**

## GEcsn Jahresrechnungen 2010 - 2021

### Stiftung Goutte d'eau - a child support network

	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010	Gesamt
Erlöse aus Spenden	322'040	352'780	337'400	420'680	513'530	409'800	476'800	288'900	166'980	276'800	316'400	597'940	4'480'050
Beiträge an Projekte Kambodscha	-179'040	-263'380	-346'830	-327'880	-268'340	-478'050	-370'460	-241'625	-173'140	-185'500	-246'850	-442'470	-3'523'565
<b>Bruttogewinn</b>	<b>143'000</b>	<b>89'400</b>	<b>-9'430</b>	<b>92'800</b>	<b>245'190</b>	<b>-68'250</b>	<b>106'340</b>	<b>47'275</b>	<b>-6'160</b>	<b>91'300</b>	<b>69'550</b>	<b>155'470</b>	<b>956'485</b>
Personal	-72'230	-72'945	-63'770	-66'790	-67'180	-68'040	-72'430	-75'675	-76'390	-55'000	-64'650	-88'730	-843'830
Verwaltung/Infra/Werbung	-15'070	-13'310	-16'200	-18'590	-15'200	-18'940	-25'730	-18'360	-24'930	-17'600	-21'700	-20'530	-226'160
*Finanzerfolg	12'150	-165	20'540	-6'500	12'740	-2'700	-7'050	11'680	12'950	6'600	-7'500	-9'700	43'045
Abschreibung	-300	-610	0	0	-150	-150	-300	-630	-400	-800	-400	-150	-3'890
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0	-880	0	0	0	-880
<b>Erfolg</b>	<b>67'550</b>	<b>2'370</b>	<b>-68'860</b>	<b>920</b>	<b>175'400</b>	<b>-158'080</b>	<b>830</b>	<b>-35'710</b>	<b>-95'810</b>	<b>24'500</b>	<b>-24'700</b>	<b>36'360</b>	<b>-75'230</b>

\*Finanzerfolg = Bankspesen, Gewinne und Verluste aus Wertschriften (UBS Depot)

Liebefeld, 15.09.2022

#### **Bemerkung zu den Jahren 2015-18:**

*In diese Jahre fielen die Kosten an für den Kauf des Landes für die Kep Farm und für den Aufbau der Wohn- und Betreuungsräume sowie der landwirtschaftlichen Gebäude und Infrastruktur.*